

Ausgabe Nr. 7 - 2022

Vorwort

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler, liebe Leserinnen und Leser, die nächste Ursula Insider Ausgabe ist da! Mit vielen spannenden Reportagen, Berichten und interessanten Interviews. Wir berichten von den verschiedenen neuen AGs unserer Schule, dem Tag der offenen Tür, das neue und sehr gesunde Schulobst, die letzte Schülerratssitzung und vieles mehr. Natürlich findet ihr hinten auch wieder eine großartige Knobelseite mit unterschiedlichsten Rätseln und den Auflösungen aus der letzten Ausgabe

Falls ihr etwas in Weihnachtsstimmung kommen wollt, empfehle ich euch unsere letzte Weihnachtsausgabe mit einigen ausgewählten Weihnachtsgeschichten unserer Schülerschaft im Anhang. Ihr findet sie auf unserer Schulwebsite

Erstmal wünsche ich euch aber im Namen des Redaktionsteams viel Freude mit dieser Ausgabe! Carl S. Seibert (für die Redaktion)

Bericht der Schülersprecher

An dieser Stelle sollte sich eigentlich unserer neuer Schülersprecher vorstellen.

Schülerratssitzung

Mitte November fand der Schülerrat wieder zusammen; also die gewählten Klassen-, Kurs- und Jahrgangssprecher.

Im Zuge der Sitzung wurden Damian Dahlhaus, Annika Teuber und Caroline Wagner zu unseren neuen Schülersprechern gewählt; die noch übrig gebliebenen "alten" Schülersprecher, Carl Seibert und Lena Krüskemper, verabschiedeten sich nach zwei Jahren treuen Dienstes für die Schülerschaft. Neben der Bitte, bei Interesse, den SV-Pausen am Dienstag in der zweiten großen Pause in R 333 teilzunehmen, wurden diverse andere Anliegen angesprochen. Unter anderem handelte es sich um das Aufleben einiger AGs, die Terminierung der mündlichen Prüfungen oder eine Kaffeemaschine für die Oberstufe. Ein ausführliches Protokoll mit allen Gesprächspunkten liegt den Teilnehmern der Sitzung vor.

Alles in allem war es wieder eine gelungene Sitzung, bei der die unterschiedlichen Jahrgänge miteinander ins Gespräch kommen konnten und die Anliegen der Schülerschaft gut artikulieren wurden. Die nächste Sitzung findet im Frühling des Jahres 2023 statt; einen genaueren Termin geben die Schülersprecher bekannt.

Das Schulobst von Lydia Wehling

Viele von euch haben sicherlich schon bemerkt, dass es seit neustem neben der Pforte und in der Cafeteria Kisten mit Obst gibt.

Die Idee kam von Frau Dugdale, da einige Schüler und Schülerinnen immer so viel Obst gegessen hatten. Überwiegend sogar das von Frau Dugdale mitgebrachte Obst aus dem eigenen Garten. Die Verantwortlichen sind zusätzlich auch noch Frau Schulte Huxel und Herr Wieschhörster.

Vom Schmücker Hof werden jede Woche 5 Kisten zu je 18 Kg ,bestehend aus Äpfeln und Birnen geliefert. Unser Förderverein übernimmt erst einmal bis zu den Weihnachtsferien den günstigen Preis. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen, bei jeder neuen Lieferung sind die alten Kisten leer.

Obst ist auch wichtig für uns Schülerinnen und Schüler, denn es trägt zu einer gesunden Ernährung bei. Außerdem kann man sich jederzeit bedienen, wenn man Hunger hat. schlugen dann die nah gelegene Notunterkunft und Kita vor. Diese guckten sie sich gemeinsam an und übergaben das Geld schließlich am 30.9. Die Kitaleiterin ging dann zusammen mit den Klassensprechern und zwei weiteren Schülerinnen am28.10. 4 Wagen Spielzeug einkaufen.

Spendenlauf

von Lydia Wehling Herr Borr führte am 12.9. mit seiner Klasse, der 8c im Sportunterricht einen Spendenlauf durch.

Denn er hielt das kurz zuvor abgehaltene Singen und Beten für den Frieden für eine gute Idee und sprach auch mit dem damaligen Schülersprecher, ob ähnliches nochmal geplant wird. Als dies verneint wurde, wollte er etwas eigenes auf die Beine stellen. Inspiriert wurde er ebenfalls von Frau Mertens, die mit ihrem gesponserten Vokabeltest Geld für die Ukraine sammelte. Das Runden laufen für den Sponsorenlauf wurde im Sportunterricht ein paar mal vorher geübt. Gemeinsam sammelte die Klasse 2.150 €. Er fragte seine Schüler auch, ob sie

eine Idee hätten, wohin man das

Geld spenden könnte. Eltern

Tag der offenen Tür

von Leonard Pastrik
Am 05. November öffnete unsere
Schule wieder ihre Türen und
begrüßte die Massen an
Grundschülern, die mit ihren
Eltern einen Blick auf unsere
Schule werfen wollten.

Dabei kamen wirklich viele Kinder mit ihren Eltern zu uns und wollten sich die große, unbekannte und vielleicht auch bald neue Schule ansehen. Aber auch einige Ehemalige und diverse freiwillige Helfer fanden ihren Weg in die Schule.

Anscheinend fanden sie unsere Schule so toll, dass sie sogar am Wochenende kamen.

Im gesamten Schulgebäude war wieder einmal viel für die Besucher geboten worden. Jede Fachschaft hat sich wieder einiges einfallen lassen, um die potentiell neuen Schüler zu beeindrucken. So waren in Chemie

und Physik Experimente aufgebaut, an denen die Besucher teilnehmen konnten während Religion in der Kirche die Möglichkeit eines Impulses und der Beruhigung lieferte. In der Musik bot sich die Möglichkeit den gewaltigen Instrumentenfundus der Schule zu entdecken, wohingegen Politik/SW mit einer Wahlsimulation aufwartete. Die Fremdsprachen hatten sich dagegen im Flur der fünften Klassen eingerichtet und brachten sich mit Spiel und Spaß den Kindern näher; die "Klassiker" Deutsch und Englisch währenddessen boten mit unterhaltsamen Diktaten und den schier unendlichen Möglichkeiten des Taschenrechners, den unsere Schule einsetzt. Auch die übrigen Fachschaften boten ein großes Programm und auch die AGs waren zugegen um sich vorzustellen. Die SV war auch im Haus und stellte neben ihren eigenen Aktionen auch den Ursula Insider vor. Auch die Q2 war an diesem Tag nicht untätig und sorgte mit einer breiten Palette vom belegten Brötchen zum Crêpe für das kulinarische Wohl unserer Gäste. Einige Lehrkräfte und auch Angehörige der Schülerschaft boten sich auch für Führungen an und erhielten durchweg positives Feedback, also scheint unserer Schule wirklich einen guten Eindruck gemacht zu haben.

Alles in allem war der Tag ein voller Erfolg für alle. Die Grundschüler hatten ihre Freude am reichhaltigen Angebot, die Eltern konnten sich informieren, die Q2 konnte Geld fürs Abitur sammeln und die Schule konnte sich, mal wieder von ihrer besten Seite zeigen.

Wintergrillen

von Lydia Wehling Zum ersten Mal fand dieses Jahr am 17.11. das Wintergrillen statt

Voraus gegangen war diesem der Elternsprechtag. Direkt nach dessen Ende konnte man sich auf dem Schulhof mit Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch versorgen lassen. Für die winterliche Stimmung gab es noch mehrere Lagerfeuer und eine Lichtinstallation. Auf seiner Posaune? löste Herr Biermann zwischenzeitlich die Musik vom Band ab.

Alle Generationen waren vertreten, von Fünftklässlern über Eltern und Lehrer. Alle hatten viel Spaß und einen vergnüglichen Abend.

Nikolausaktion

von Leonard Pastrik Wie in den letzten Jahren üblich, fand am 06.12. wieder die jährliche Nikolausaktion der SV statt.

Bei dieser Aktion können die Schüler*innen Schokoladen-Nikoläuse an ihre Freunde, an sich selbst und auch an Lehrer verschenken. Dieses Jahr kosteten die Nikoläuse nicht wie regulär 80ct, sondern 90ct; dafür waren es jetzt endlich Nikoläuse, die auch wirklich schmeckten. Trotz der Umstände war der Andrang wieder groß und besonders die jüngeren Schülerinnen und Schüler hatten reichlich Nikoläuse gekauft und natürlich auch verschenkt und gegessen. So wurden in der Schule über 1.800 Geschenkkarten zugestellt und am 02.12.2021 - als die Schule schlief von den freiwilligen Helfern der SV beschriftet. Am Dienstag dem 06.12.2021 konnten die älteren Schülerinnen und Schüler der SV, wie jedes Jahr, mit lauter Weihnachtsmusik und in Gestalt von Nikolaus, Ruprecht und Engeln um die 1.000 Schokoladen-Nikoläuse aus köstlicher Fairtrade-Schokolade, in den einzelnen Klassen verteilen. Die Einnahmen, die die SV mit dieser Aktion generiert, fließen dabei in neue Projekte, die unseren

Schulalltag bereichern sollen (z.B. die Kennlern-Nachmittage für die neuen 5er). Um zu überprüfen, ob auch die ganze Schülerschaft würdig und artig gewesen war, wurden die Klassen traditionell aufgefordert, das Lied "Lasst uns froh und munter sein" zu singen. Trotzt der Anregung von Herrn Karolak hat das bei der Beschenkung der Lehrer leider nicht geklappt. Statt wie bisher maximal drei Nikoläuse, wurden dieses Jahr höchstens zwei zugeteilt. In einigen Fällen hat dies leider nicht immer geklappt. Vermutlich ist den Engeln bei der ganzen Arbeit einfach ein kleiner Fehler unterlaufen. Diese Regelung besteht auch aus dem Grund, da die Zahnärzte und Eltern wohl über einen solchen Exzess von bis zu fünfzehn Vollmilchschokoladenhohlfiguren nicht sehr erfreut wären. Wie zuvor war die Aktion wieder ein voller Erfolg, der von allen mit großer Freude angenommen wurde und zumindest etwas normaler als in den vergangenen Jahren ablief. Ein besonderer Dank gilt hier natürlich noch den irdischen Helfern des

Nikolaus in der SV, die wieder alles

vorbereitet und durchgeführt haben.

10 Fragen an Frau Herzfeld

Was gefällt Ihnen am Besten an St. Ursula? Mir gefallen vor allem die vielen netten Schülerinnen und Schüler an unserer Schule und mein Kollegium.

2. US: Warum haben Sie sich für St. Ursula entschieden?

Nach meinem Referendariat habe ich 2,5 Jahre am St.Ursula Gymnasium in Attendorn gearbeitet. Mein damaliger Freund und heutiger Mann war aber in dieser Region berufstätig, so dass ich mich am St.Ursula-Gymnasium in Dorsten beworben habe.

3. US: Welche Fächer haben Sie und warum haben Sie diese gewählt?
Meine Fächer sind Englisch,
Sowi und Bio. Alle drei Fächer hatte ich als Abiturfächer.
Sprachen sind toll, da sei einem helfen, andere Länder zu entdecken.
Auslandsaufenthalte auf britischem Boden als Au-Pair-Girl und als Studentin waren für mich tolle Erfahrungen. Bio bietet einem so viele

spannende Einblicke in das, was "Leben" heißt. Und Sowi ist super, um Zusammenhänge in unserer Gesellschaft besser zu verstehen. Toll an meinen Fächern finde ich generell die Kombination aus einer Sprache, einer Naturwissenschaft und einer Gesellschaftswissenschaft. Also eine wirklich bunte Mischung.

4. US: Was war die lustigste Situation, die Sie jemals an St. Ursula erlebt haben?

Die lustigste Situation? Ich habe schon viel mit Schülerinnen und Schülern und mit Kolleginnen und Kollegen gelacht, aber die lustigste Situation weiß ich jetzt leider nicht...

5. US: Mögen Sie es Schüler außerhalb der Schule zu treffen? Und was denken Sie sich?

Ich wohne in Heiden im Kreis Borken und treffe dort natürlich eher weniger Schülerinnen und Schüler. Jedoch treffe ich im Schwimmverein meines ältesten Sohnes- bei Atlantis Lembeck- seit Jahren viele

Schülerinnen und Schüler unserer Schule und empfinde das als vollkommen unkompliziert. Ich hoffe natürlich,dass die Schülerinnen und Schüler das ähnlich unkompliziert sehen.

6. US: Wenn Sie in eine Schul-Ag eintreten müsten, welche wäre das?

Ich würde in die Garten-AG eintreten.

7. US: Neben wem sitzen Sie im Lehrerzimmer?

An meinem Tisch sitzen u.a. Frau Janotta, Herr Karolak, Frau Traxel, Frau Dugdale und Frau Mertmann.

8. US: Aus welchen Gründen geben Sie Hausaufgaben?

Hausaufgaben mögen natürlich für viele nervig sein, aber sie können dabei helfen, Unterrichtsinhalte zu festigen, zu vertiefen und vorzubereiten

9. US: Doppelstunde oder Einzelstunde?.

Doppelstunde oder Einzelstunde? Beides! In der Oberstufe unterrichte ich gerne Doppelstunden. In der Sek. I würde ich mich eher für die Einzelstunde aussprechen. Steht allerdings im Fach Biologie etwas Praktisches wie Mikroskopieren an, dann ist in der Sek. I auch hier die Doppelstunde besser geeignet.

10.US: Was sind Ihre Hobbies?

Reisen, Wandern (sehr gerne in Österreich oder Südtirol), Gartenarbeit und Treffen mit Freunden.

Genderneutrale Toiletten auf St. Ursula

von Helena Müller
Seit den letzten Jahren wird
überall immer mehr auf
Genderneutralität geachtet.
Somit gibt es auch auf St. Ursula seit
einiger Zeit genderneutrale Toiletten.

Aber was ist das überhaupt? Bei einer genderneutralen Toilette, findet keine Geschlechtertrennung statt.

Das bedeutet, sie kann von allen Personen, unabhängig von ihrer geschlechtlichen Zugehörigkeit, genutzt werden.



Diese Toiletten haben auf unserer Schule die Raum Nummern 118 und 119 und befinden sich somit im Erdgeschoss auf dem Flur der Kunsträume.



Die genderneutralen Toiletten dort, sind jedoch nicht direkt auf den ersten Blick als solche zu erkennen. Doch beim genaueren hinschauen lässt sich schnell erkennen, dass sie keine Bezeichnung als Damen- oder Herrentoilette besitzen und sich auch kein solches Symbol darauf befindet, sondern sie lediglich als "WC" gekennzeichnet sind.

Ein tolles Erlebnis

von Daniel Wehling Am29.11. hatte die 5c des St.Ursula Gymnasiums ein unvergessliches Erlebnis.

Die vier Klassenpatinnen organisierten einen Filmabend, der Film der abgespielt wurde, war Christmas Chronicals. Insgesamt kümmerten sich die vier Mädchen sehr gut. Sie buken, stimmten alles mit der Schulleitung ab und ließen sogar einen Film aussuchen. Viele Kinder aus der Klasse hatten sehr viel Spaß .

Die Schach-AG

von David Wehling Die Schach-AG ist eine neu gegründete AG von Herrn Remfort, in der man Schach spielen kann.

Das ist nicht das einzige Coole: man kann Schachpartien nachspielen oder interessante Rätsel lösen. Man lernt auch viel über die einzelnen Schachfiguren oder über Taktik.

Die Schach-AG findet dienstags in der 7. Stunde statt.



Unser Ziel ist es, besser im Badminton zu werden, seine Technik anzupassen oder einen Sport zu finden, den man auch später im Verein ausüben kann. Ich selbst bin Trainer beim Badmintonverein Hervest Dorsten (BVH) und habe meine Ausbildung im Frühjahr abgeschlossen. Ich konnte sehr viele Erfahrungen sammeln, die ich jetzt, ehrgeizigen Athleten mit auf den Weg geben möchte. Habt ihr Lust bei der AG mitzumachen, dann kommt einfach vorbei oder tretet dem Schul.cloud Channel Badminton-AG bei.

Die Badminton-AG

von Christopher Kayali

Hallo, ich bin Chris, 17 Jahre alt und zur Zeit in der Q2. Ich biete jeden Mittwoch in der 7. Und 8. Stunde, von 13:45-15:15 unsere Badminton AG an.

Diese findet in der großen Sporthalle, der Th1 am Petrinum statt und richtet sich an alle Schüler*innen der 5.-8. Klassen. In unserer AG lernen wir die Grundschläge im Badminton kennen und bewegen uns auf dem Feld.

Zahl des Monats

von Lilli Mosdzien
In dieser neuen Rubrik wollen
wir euch jede Ausgabe eine
besondere Zahl mit ihrer
aktuellen Bedeutung im Kontext
Schule vorstellen.

Die Zahl des Monats ist die 12, denn der Dezember ist der zwölfte Monat, des Jahres, aber nicht nur das, denn sie ist in auch vielen anderen alltäglichen Situationen zu finden.

- Angesichts der analogen Uhr gibt es 12 Stunden
- Ein Fuß = 12 Zoll
- In der Astrologie gibt es 12 Zeichen im Tierkreis
- Im Englischen ist 12 die größte Zahl, die nur eine Silbe hat
- Der Menschliche K\u00f6rper hat 12 Rippenpaare
- In England kann man ab dem 12. Lebensjahr ein Haustier kaufen
- Auf der Europaflagge sind 12 Sterne

Auch in der Mathematik hat die 12 ein paar besondere Eigenschaften, denn sie ist eine Zahl mit vielen Teilern: 1,2,3,4,6 und 12. Keine Zahl kleiner als 12 hat so viele Teiler, daher wird sie vermutlich gerne als Basis für Zahlen- und Maßsysteme genutzt. Außerdem ist sie eine

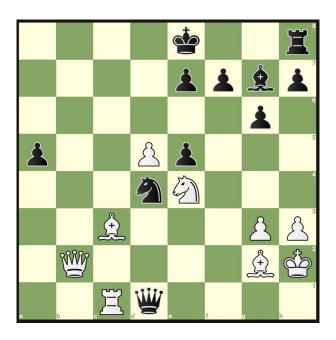
erhabene Zahl, weil ihr Teiler und ihre Summer vollkommene Zahlen sind.

Das war es mit der Zahl des Monats, in der nächsten Ausgabe werden die nächsten spannenden Fakten über die Zahl 7 kommen

Sudoku

	2	6		7	4		5	9
	4			8			2	
	5	9		1	2		4	
4		8		5	9			
5			7	2	6			8
			8	4		5		1
	1		4	6		3	8	
	7			3			1	
3	8		2	9		6	7	

Schachrätsel



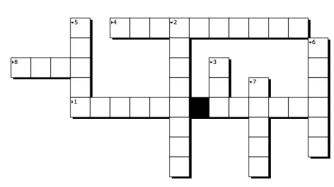
Weiß am Zug, Schachmatt in zwei Zügen.

- 1. Was ist Gründungsjahr unserer Schule?
- 2. Wir heißt die Ordensgründerin der Ursulinen?
- 3. Die heilige Ursula stammt aus der...?
- 4. Ihre Wallfahrt ging nach...?
- 5. Wir haben das ... Projekt.
- 6. Tisa von der Schulenburg war Schester ...?
- 7. Unser Logo zeigt das ... der heiligen Ursula.
- 8. Als Mast dient ein ...?
- 9. Unsere Schulfarbe ist...?
- 10. Seit wann dürfen Jungen unsere Schule besuchen?

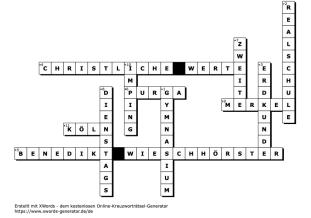
Die Lösungen findet ihr in der nächsten Ausgabe.

Hier sind die Lösungen des letzten Rätsels:





Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator https://www.xwords-generator.de/de



Kreativer Winter

von Finja Zarmann
Weihnachten rückt immer näher.
Deshalb haben wir hier für euch
ein paar weihnachtliche und
kreative Ideen zum nachmachen.

Weihnachtliche Bruchschokolade

Du brauchst:

- 150g Kuvertüre Zartbitter
- 150g Kuvertüre Weiß, etwa 20g Mini-Salzbrezeln,
- lustige Zuckeraugen & Mini-Smarties rot
- Breche die Salzbrezeln für die Geweihe in Stücke und lege Backpapier auf ein großes Brett oder Backblech
- Hacke die Kuvertüre jeweils grob und gebe diese jeweils in einen Gefrierbeutel. Verschließe diesen gut und schmelze sie in einem Wasserbad bei schwacher Hitze. Schneide von den Gefrierbeuteln eine kleine Ecke ab.
- 3. Die weißte Kuvertüre als Quadrat auf das Backpapier spritzen. Etwa 12 Flecken mit der dunklen Kuvertüre auf die weiße spritzen.

4. Zuletzt mit Zuckeraugen, Salzbrezeln und Smarties als Elch-Gesichter verzieren und die Kuvertiere fest werden lassen.



Guten Appetit!

Cookies&Cream Hot Chocolate

Hier brauchst du:

- Milch,
- Kakaopulver,
- 12 Oreos & Sprühsahne

Die Milch gemeinsam mit dem Kakaopulver vermischen und erhitzen. 10 Stücke der Oreokekse in den Mixer geben und zusammen mit der heißen Milch mixen.

Die heiße Schokolade in zwei Tassen füllen und mit Sahne und 2 zerkrümelten Oreos garnieren.



Schneemann Lichter basteln

Was wäre die Winterzeit nur ohne Schneemänner? Hier haben wir eine Anleitung wie du Schneemann Lichter selber basteln kannst. Viel Spaß!

Du benötigst:

- Gläser mit Schraubdeckel
- Kleister oder Bastelleim
- Pinsel, Schere ,
- Seidenpapier in weiß und orange,
- Tonpapier in schwarz , Acrylspray oder Acrylfarbe in schwarz,
- Flüssigkleber,
- Chenilledraht in rot und weiß,
- einen Seitenschneider und
- ein LED Licht

Für die leuchtenden Schneemann Deko beklebst du das Glas mit dem weißen Seidenpapier.



Schneide das Seidenpapier mit einer Schere in kleine Stücke, bevor du es mit dem Kleister auf das Glas klebst.

Den Deckel des Schraubglases mit schwarzem Acrylspray oder schwarzer Acrylfarbe anmalen.



Wenn der Kleister mit dem Papier getrocknet ist, benötigt das Schneemann Glas noch ein Gesicht. Schneide aus dem schwarzen Tonpapier mehrere Kreise, für den Mund und die Augen aus. Fixiere danach die einzelnen Punkte mit flüssigem Bastelkleber.

Schneide für die Nase mit einer Schere ein langes Dreieck aus dem orangen Seidenpapier und klebe es mit ein wenig Kleister zwischen die Augen und den Mund.

Als besonderes Detail kannst du weißen und roten Chenilledraht miteinander verzwirnen.

Lege dies um das obere Ende des Glases und fixierees an der Rückseite. Das überstehende Ende kannst du knapp abknipsen.



Zum Schluss fehlt noch das LED Teelicht für die leuchtende Schneemann Deko



